

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

188 (11.7.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Erstes Blatt.

Mittwoch den 11. Juli

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 64244. Die Feuerlöschordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis:

Mit Zustimmung des Stadtrats und nachdem die Vollziehbarkeitserklärung durch Erlaß des Großh. Herrn Landeskommissärs vom 3. Juli Nr. 2657 erfolgt ist, wird unter Aufhebung der Feuerlöschordnung von 1863 nachfolgende Feuerlöschordnung als ortspolizeiliche Vorschrift erlassen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1894.

Großh. Bezirksamt.  
Belzer.

## Feuerlöschordnung für die Stadt Karlsruhe.

### §. 1.

Bei jedem drohenden oder ausgebrochenen Brandfall ist von denjenigen Personen, welche solchen zuerst wahrnehmen, sofort die öffentliche Hilfe anzurufen, d. h. der Polizei oder Feuerwehr sofort Anzeige zu erstatten. Diese Anzeige kann entweder mittelst Benützung der elektrischen Feuermelder oder einer Fernsprechstelle direkt bei der Centralfeuermeldestation im Rathaus, oder aber bei einer Polizeistation, einem Polizeibeamten oder Feuerwehrmann mündlich bewirkt werden, welche letztere verpflichtet sind, die Anzeige sofort an die Centralfeuermeldestation weiter zu geben.

Kann ein kleineres Schadenfeuer (Zimmerbrand u. s. w.) ohne Anrufung der öffentlichen Hilfe gelöscht werden, so hat der Betroffene spätestens am nächsten Tage hiervon der Polizeibehörde Anzeige zu erstatten.

### §. 2.

Ist in Folge einer nach §. 1 erstatteten Anzeige oder in anderweiter zuverlässiger Weise bei der Centralfeuermeldestation die Nachricht vom Ausbruch eines Brandes eingegangen, so hat diese die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und der Behörden nach Maßgabe der bezüglichen Instruktionen zu bewirken.

### §. 3.

Die Freiwillige Feuerwehr ist sühungsgemäß verpflichtet, bei allen Brandfällen in dieser Stadt die Lösch- und Rettungsmannschaft zu stellen. Die betr. Hausbewohner und Nachbarn haben aber bis zum Eintreffen derselben gleichwohl mit etwa weiter zu Hilfe herbeieilenden Personen alles anzubieten, um das Feuer zu löschen oder dessen Ausbreitung zu verhüten, gefährdete Personen und Gegenstände zu retten.

### §. 4.

Der Turmwächter hat in der Zeit von Abends bis Morgens jede halbe Stunde ein Mal die Plattform des Turms rings zu umgehen, und sobald er den Ausbruch eines Feuers in der Stadt wahrnimmt, die Centralfeuermeldestation im Rathaus durch den Telephon in Kenntnis zu setzen, und im Uebrigen gemäß der ihm erteilten besondern Instruktion weiter zu verfahren.

### §. 5.

Die Stadt ist in 5 Feuerbezirke eingetheilt. Der erste umfaßt den Stadtteil von der östlichen Gemarkungsgrenze bis einschließlich der Kronenstraße; der zweite den Stadtteil von der Kronenstraße bis einschließlich der Herrenstraße; der dritte den Stadtteil von der Herrenstraße bis zur Schwimmschulstraße; der vierte den Bahnhofstadtteil; der fünfte den Stadtteil Mühlburg. Die mit den Signalhörnern und Feuerhuppen abzugebenden Feueralarmzeichen sind unter zu Grundlegung dieser Einteilung in besonderer Instruktion bestimmt.

Der Turmwächter hat nach der Richtung des Brandes hin am Tage eine weiße Fahne, bei Nacht eine Laterne mit rothem Licht auszuhängen.

### §. 6.

Wer ein außergewöhnlich großes, weithin sichtbares Feuer anzuzünden beabsichtigt, hat behufs Verständigung des Turmwächters der Polizei vorher rechtzeitig Anzeige zu erstatten.

### §. 7.

Sobald die Alarmierung seitens der Centralfeuermeldestation gemäß §. 2 oder §. 4 erfolgt ist, haben

- a. die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß ihrer Sühungen und der besondern Instruktion zu verfahren,
- b. die Direktion des städt. Gas- und Wasserwerks für Zuleitung des Wassers zur Brandstelle und für die erforderliche Beleuchtung der betreffenden Straßen zu sorgen,
- c. die in der Nähe der Feuerhäuser wohnenden Besitzer von Pferden, die letzteren so schnell als möglich angeschirrt zur Bespannung der Spritzen und der sonstigen fahrbaren Löschgeräthschaften in das nächst gelegene Feuerhaus zu entsenden.

### §. 8.

Die oberste Leitung aller bei einem Brande zu treffenden Anordnungen steht der Löschdirektion — vorbehaltlich der nach §. 42 F.V.G. dem Bezirksbeamten oder seinem Stellvertreter im Zweifelsfalle zukommenden Entscheidungsbefugnis — zu, welche aus dem Großh. Amtsvorstand, dem Oberbürgermeister und dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr bzw. deren Stellvertretern gebildet wird.

Die speziellen Anordnungen zur Unterdrückung des Brandes und die Beihilfe zur Ausführung der dahin zielenden Maßregeln sind ausschließlich dem Kommandanten der Feuerwehr überlassen.

Im Falle eines Brandausbruchs in dem ehemaligen Hofbezirk, d. h. im Großh. Schlosse, Marstall, Hoftheater und deren Nebengebäuden, treten der Löschdirektion für die Gebäude der Vorstand des Großh. Hofbauamts, für die innere Einrichtung die Vorstände der Verwaltungsbehörden, welchen dieselbe unterstellt ist, als Mitglieder bei. Die Brandvorschrift für die Garnison Karlsruhe wird hierdurch nicht berührt.

### §. 9.

Die Besitzer von Privat-Feuerspritzen sind gehalten, solche auf polizeiliche Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Die Hausbewohner in der Umgebung der Brandstätte haben auf gleiches Verlangen sofort ihre Hauseingänge zu öffnen und den Hauseingang, sowie das Treppenhaus und den Hof so gut als möglich mit Laternen zu beleuchten. Im Falle eines Brandausbruchs bei strenger Kälte sind die Bewohner der der Feuerstelle benachbarten Häuser zur Bereitstellung und Abgabe von warmen Wasser verpflichtet.

### §. 10.

Auf der Brandstätte sind durch die Polizeimannschaft Straßen und Plätze im Umkreis von 30 Schritten von den letzten Löschgeräten an zu räumen und freizubehalten. Innerhalb des abgegrenzten Raumes darf nicht geraucht werden.

Jedermann ist verpflichtet, auf Aufforderung den abgesperrten Platz sofort zu verlassen, selbst wenn er sich vorher bei den Lösch- und Rettungsarbeiten freiwillig beteiligt hat.

### §. 11.

In das brennende Gebäude haben außer dem Eigentümer, den Bewohnern des Hauses, den Mitgliedern der Löschdirektion und den Beamten des Polizei- und Sicherheitsdienstes nur Feuerwehrmänner Zutritt.

Auch in den Nachbarhäusern, von welchen aus gelöscht oder das Retten von Fahrnissen bewirkt wird, dürfen nur die bezeichneten Personen eintreten.

### §. 12.

Wenn bei einem Brand in der Stadt auswärtige Spritzen hier eintreffen sollten, so haben diese sich unter die Leitung und Befehle der Löschdirektion zu stellen und dürfen ohne deren Anordnung nicht in die Löschmaßregeln eingreifen.

### §. 13.

Nach gelöschtem Brande trifft die Löschdirektion die erforderlichen Anordnungen wegen der Entlassung der Löschmannschaften, wegen der etwa nötigen Bewachung oder Räumung der Brandstätte, sowie die etwa weiter erforderlichen Maßnahmen.

### §. 14.

Die beim Aufräumen der Brandstätten gefundenen Gegenstände sind, sofern der Eigentümer nicht sofort ermittelt wird, an die Polizeibehörde abzuliefern.

### §. 15.

Der Stadtrat ist berechtigt, sobald das Bedürfnis hervortritt, aus der Zahl der nicht in der Freiwilligen Feuerwehr stehenden männlichen reichsangehörigen Einwohner im Alter von 20 bis 45 Jahren eine Hilfsmannschaft nach den Abteilungen der Feuerwehr einzuteilen, jährlich zweimal zu Proben der Feuerwehr einzuberufen und dort wie im Brandfalle unter das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr zu stellen.

Die Hilfsmannschaft ist zu jeder durch ihre Zweckbestimmung gebotenen Thätigkeit verpflichtet, soweit dieselbe eine besondere Geschicklichkeit nicht erfordert und von erheblichen Gefahren nicht begleitet ist.

§. 16.

Von der Verpflichtung.

Zum Eintritt in die Hilfsmannschaft sind lediglich diejenigen Einwohner befreit, welche:

- 1. als aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr angehören oder während mindestens 12 Jahren als solche derselben angehört haben;
2. auf glaubhafte Art nachweisen, daß sie vermöge ihres körperlichen Zustandes zur Erfüllung dieser Pflicht untauglich sind;
3. diejenigen Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes, welche im Falle eines Brandausbruchs dienstliche Funktionen

zu verrichten haben, oder welchen vermöge ihrer amtlichen Stellung anderweitige Verpflichtungen dienstlicher Art obliegen, die mit den aus der Zutheilung derselben zu der Hilfsmannschaft sich ergebenden Pflichten thatsächlich nicht vereinbar sind;

4. die in §. 50 des Bürgerrechtsgesetzes bezeichneten, oben nicht angeführten Personen.

Ausgeschlossen sind diejenigen Personen, gegen welche eine entehrende Strafe rechtskräftig erkannt ist.

§. 17.

Übertretungen dieser Vorschriften werden gemäß §. 114 Biff. 4 P.St.G.B., §. 368<sup>a</sup> R.St.G.B. an Geld bis zu 60 M oder mit Haft bis zu 14 Tagen bezw. auf Grund des §. 360<sup>a</sup> R.St.G.B. mit Geld bis zu 150 M oder mit Haft bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 11541. Luise Holz, geb. Boetter in Karlsruhe, Wittve des Stadtpfarrers Karl Hermann Holz, wurde mit Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 28. März 1894 Nr. 9858 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.N.S. 489 entmündigt. Zum Vormund der Entmündigten ist unterm 17. April 1894 der Kaufmann Karl Burger hier ernannt worden. Karlsruhe, den 5. Juli 1894. Großh. Amtsgericht V. C. Reutti.

Bekanntmachung.

Nr. 6176. Zufolge wiederholter Anregungen aus den Kreisen des Publikums haben wir versuchsweise angeordnet, daß der südliche Teil des Stadtgartens (Tiergarten mit Lautenberg) während der an den Sonntag Nachmittagen stattfindenden Konzerte ohne Lösung einer Konzertkarte besucht werden kann.

Der Eintritt für Besucher, die nicht im Besitz von Konzertkarten sind, hat bei der Wohnung des Tierwärters von der Etilingerstraße her zu erfolgen. Dort muß entweder die Stadtgarten-Abonnementskarte oder die Stadtgarten-Eintrittskarte vorgezeigt werden. Die letztere Karte wird nach wie vor nur am Schalter des Erheberhäuschens beim Stadtgarteneingang abgegeben.

Personen, welche während der Sonntagnachmittagskonzerte vom Tiergarten in den Stadtgarten gehen wollen, haben an der Brücke entweder eine Konzertkarte zu lösen oder die schon vorher gelöste Konzertkarte vorzuzeigen. Wer nicht im Besitz einer Konzertkarte ist, wird zum Eintritt bezw. Wiedereintritt in den Stadtgarten nicht zugelassen.

Obige Anordnung tritt erstmals Sonntag den 15. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab in Vollzug. Karlsruhe, den 6. Juli 1894. Die Stadtgartenkommission. Schreier. Schumacher.



22. Unsere verehr. Mitglieder werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf

Mittwoch den 11. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, in Gartensaal des Hotel Stoffleth zum Bären hier freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Vortrag des 1. Vorsitzenden Herrn S. Schwandt, über seinen Besuch der electrotechnischen Ausstellung in Leipzig und der Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Erfurt.
2. Antrag auf Genehmigung zur Abhaltung einer Ausstellung elektrisch betriebener Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe zu Karlsruhe im Jahre 1895.

Karlsruhe, den 24. Juni 1894.

Der Gewerbevereins-Vorstand.

Krankenkasse des k. m. Vereins „Mercur“ Karlsruhe (e. S.).

Die Krankenkassenbeiträge pro III. Quartal 1894 können am

10., 11. und 12. Juli

an das Sekretariat, Kaiserstraße 58, bezahlt werden.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg erhoben.

Karlsruhe, 10. Juli 1894.

Der Vorstand.

Versicherungsanstalt Baden. Vergebung von Cementarbeiten.

22. Zur Fertigstellung des Gehweges an dem Dienstgebäude unserer Anstalt in der Kaiser-Allee soll die Herstellung von ca. 500 qm Cementbetonboden in Verding gegeben werden. Das Angebot hierauf wolle bis Montag den 16. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift „Cementarbeiten“ versehen, auf dienstlicher Kanzlei (Leopoldstraße 1a), woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, abgegeben werden. Karlsruhe, den 6. Juli 1894.

Der Vorstand.

Friedrichsthal.

Fischwasser-Verpachtung.

Am Montag den 16. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, wird das Fischwasser in der Heide von der Reinigungsgrenze Blankenloch bis zur Ge-

markungsgrenze Graben auf dem Rathhaus in Friedrichsthal öffentlich auf 12 Jahre verpachtet. Friedrichsthal, den 9. Juli 1894.

Der Gemeinderath.

Hornung.

Damen-Confection-Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert: neue Staubmäntel aus dieser Gaffon, Spitzen- und seidene Umhänge, Wasch-Costüme u. Rattun-Morgenröcke, 1 Parthe Zeug- und Plüschpantoffeln, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

22. Im Auftrage werden wegen Wegzug Stein-

straße 2 im 3. Stock am Mittwoch den 11. Juli, Nachmittags 2 Uhr, versteigert:

- 3 Betten mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Bett mit Strohsack, 1 großes Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger Schrank, Bettwerk, 4 Stühle, 4 viereckige Tische, Spiegel, Bilder, Wanduhr, Kleider, 1 kleiner Herd, 1 Küchenschrank, Kohlen-schiff, Zuber und Verschobenes, wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Durlach.

Holzversteigerung.

21. Die Großh. Bezirksförsterei Durlach versteigert Montag den 16. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, in Genter's Halle in Durlach das Dürholz aus dem Domänenwalde Rittneri, Abtheilung 4, 5, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 18, nämlich: 1 Eiche, 111 tannene Stämme, 15 Ster buchenes, 4 Ster eichenes, 12 Ster gemischtes, 187 Ster tannenes Scheitholz, 8 Ster buchenes, 1 Ster eichenes, 20 Ster gemischtes, 3 Ster tannenes Prügelholz, 3 Loose Schlagraum. Domänenwaldbhüter Bauer in Berghausen zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

33. Augustenstraße 49a, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Bernhardstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Friedenstraße 14 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badestimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.

Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Kammer u. auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mark 600. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

Kaiser-Allee 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*4.2. Kaiser-Allee 77a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine gleiche Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 121 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis Mk. 600.— Zu erfragen beim Hauseigentümer im 3. Stock oder im Laden rechts.

Kaiserstraße 160, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Körnerstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kreuzstraße 16 ist im Parterre rechts eine Wohnung von 4 Zimmern zc. und links ein Laden mit 8 Zimmern zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35 Morgens zu erfragen.

Kronenstraße 41 ist der 2. Stock hinter Glasabschluss von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei Adolph Jost, Ruppurrerstraße 94.

Lachnerstraße 5 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Garten nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Lessingstraße 21, nächst am Mühlburgerthor, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Lessingstraße 39, zunächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Keller, Anteil an Waschküche und Treppenspeicher, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

Lessingstraße 50, parterre, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer alsbald oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Markgrafenstraße 26 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober, vielleicht auch schon bis Anfangs September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Ruppurrerstraße 48 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Ruppurrerstraße 44 im Laden.

Scheffelstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, einem Abort auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Abort nebst Zugehör per 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 und 200 Mark. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

4.3. Sofienstraße 83 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

10.7. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.3. Westendstraße 43 ist die Bel-Etage bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, Aussicht auf Vor- und Hintergarten, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

10.10. Westendstraße 55, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kirkel 8, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern und reichlichem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann event. auch früher bezogen werden. Näheres daselbst zwischen 10 bis 8 Uhr.

Kirkel 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Preis 320 Mark. Näheres Kirkel 8, eine Treppe hoch, von 10 bis 3 Uhr.

Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. sofort oder später um den Preis von 400 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

\*2.2. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör, ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedensstraße 20, parterre.

In meinem Neubau, Herrenstraße 56, gegenüber dem Schloßgärtchen, sind der 2. Stock mit 4-5 schönen Zimmern, Badezimmer, Mansarde und Zugehör, sowie der 4. Stock mit 3 schönen Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Ebenso ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Fink im Seitenbau.

**Zu vermieten**

eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda und Zugehör auf 23. Juli. Gelegen: Zähringerstraße 41b im 2. Stock. Näheres daselbst im 1. Stock. \*84.

**Wohnung zu vermieten.**

3.2. In der Kreuzstraße 33, gegenüber dem Markgräfl. Garten, ist eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Einzusehen von Morgens 1/2, 10 bis 1/2, 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

**Wohnung zu vermieten.**

Westendstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 1 großem Mansardenzimmer, Badekabinett und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. — Gartenbenützung. — Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

**Kriegstraße 14**

ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock.

**Schützenstraße 60**

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Holzstall, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss. Näheres parterre daselbst.

**Herrschaftswohnung.**

Westendstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badekabinett u. sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

**Auf 23. Oktober**

ist Douglasstraße 15 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Wohnungs-Vermiethung.**

**Westendstraße 50,**

nächst dem Mühlburgerthor, ist wegen Todesfall die neubergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern sammt all r Zugehörde, sofort event. 23. Juli oder für später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Sofienstraße 52 im 2. Stock. 3.2.

**Mansarden-Wohnung.**

In der Nähe des Ludwigplatzes ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten auf 23. Juli:**  
Sofienstraße 56 zwei Wohnungen (eine Mansarden) von je 2 Zimmern, Küche und Keller.

**Bel-Etage.**

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Erker zc. nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

**Eine Herrschaftswohnung**

in feinsten Lage von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, allem reichlichen Zugehör und Garten ist per 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 4273 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Akademiestraße 15**

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung eingerichtet, nebst reichlichem Zugehör wegen Versetzung auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst von 9-12 Uhr Morgens und von 2-5 Uhr Nachmittags.

**Wohnung zu vermieten.**

2.1. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule, 2 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 15 ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung, Magazin oder kleiner Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 25.

**Laden zu vermieten.**

Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist ein geräumiger Laden, in dem z. St. noch ein Siggartengeschäft betrieben wird, per 23. Oktober a. o. anderweitig zu vermieten. Näheres im Laden selbst oder Karlstraße 65 im Comptoir.

**Grosser Laden**

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Oktober ev. 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

**Laden**

mit einem Schaufenster, auf der Kaiserstraße, in der Nähe des Marktes, ist per Juli zu vermieten. Nähere Adresse im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße 2 ist der Laden mit 3 anstößenden Wohnräumen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock, Vormittags von 8-11 Uhr.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4247 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2. Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht per 23. Oktober eine Wohnung von drei Zimmern. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 4251 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Von einer ordnungsliebenden, kleinen Familie wird per Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in einem 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Gest. Angebote bittet man Wilhelmstr. 15, parterre, abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird per 23. Juli zwischen Karl- und Lessingstraße, in der Nähe des Mühlburgerthores, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 4281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Ein Beamter sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 bis 3 geräumigen, unmöblierten Zimmern auf 1. September l. J. zu

miethen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Zimmer zu vermieten.**

6.5. Douglasstraße 22, zwei Treppen hoch, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist ein sehr möbliertes, zweifenstriges Vorderzimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer und Balkon) sind Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch, sogleich zu vermieten.

\*3.3. Ein elegant möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 20, parterre.

\*3.3. Douglasstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Eckzimmer mit Balkon sogleich zu vermieten.

— Amalienstraße 22 sind 2 hübsche Zimmer nebst Dienstbotenkammer mit oder ohne Möbel auf 15. Juli oder auch später zu vermieten. Die Zimmer waren einige Jahre von einem Herrn Offizier bewohnt. Zu erfragen Amalienstraße 22, zwei Treppen hoch.

— Schillerstraße 14 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kochofen zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Schwimmschulstraße 8 sind auf 15. Juli 1—2 Zimmer möbliert oder unmöbliert an solide Personen zu vermieten.

\* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Gartenstraße 33 im 2. Stod. Anzusehen Mittags von 12—3 Uhr.

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. August ds. Js. zu vermieten: Bähringerstraße 28 im 2. Stod.

\* Herrenstraße 62 sind im Vorderhaus, zwei Treppen hoch, 2 schöne Zimmer, freie Aussicht in den Erbgroßherzoglichen Garten, nebst Mansarde, Antheil an der Küche, am liebsten an ein einzelnes Fräulein oder einen Herrn auf 23. Oktober für 290 Mk. zu vermieten.

\* Hirschgasse 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Daselbst ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf den Hof gehend, auf 1. August zu vermieten.

\* Ludwig-Wilhelmstraße 6, 2 Treppen hoch, sind per sofort oder später 2 hübsche Zimmer, wovon eines mit Balkon, zusammen oder getrennt mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Ebenfalls daselbst ist eine Mansarde mit 2 Betten an bessere Arbeiter zu vermieten.

**Wohnung von 2 Zimmern.**

— Zwei schöne, freundliche Zimmer sind an einen alleinstehenden älteren Herrn oder eine Dame per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Comptoir.

**Für Kleidermacherinnen.**

2.2. Steinstraße 18 ist ein sehr großes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes

**Parterrezimmer,**

in welchem seither eine Kleidermacherei betrieben wurde, auf 1. August zu vermieten.

Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Akademiestraße 48,**

neben dem Douglas-Palais sind zwei freundliche Parterrezimmer zusammen oder getrennt eventuell mit vorzüglicher Pension zu vermieten. \*

Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen ordentlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten. 2.1.

**Gut möbliertes Zimmer.**

3.1. Hebelstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden, bessern Herrn auf 1. August oder September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

**Möbl. Zimmer**

für 15 Mark sofort zu vermieten: Amalienstr. 37 im 2. Stod. \*2.1.

**Mitbewohner gesucht.**

\* In ein möbliertes Zimmer wird ein Mitbewohner gesucht: Kronenstraße 46 im 4. Stod. links.

**Pension-Anerbieten.**

\* Kaiserstraße 124, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. August zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.**

\* Amalienstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten bei F. Hiltner, zwei Stiegen hoch links.

\*6.5. Böglinge Karlsruher Lehranstalten, welche ihre Ferien zur Erholung im Schwarzwald zubringen möchten, finden gegen mäßige Pension familiäre Aufnahme bei Hauptlehrer Hoffmann in Schapbach. Station Wolfach-Rippoldsau.

**Geschäfts-Räume,**

im Centrum der Stadt gelegen, groß und hell, für eine größere Druckerei oder ähnlichen Betrieb sehr geeignet, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Dieselben können mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht versehen werden. Näheres im Friedrichsbau.

**Stallung zu vermieten.**

— Kriegsstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Bürschenzimmer und Wagenremise ic. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein schön möbliertes Zimmer für einen Herrn wird sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten

mit Angabe des Preises unter Nr. 4274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Fräulein, in einem ersten hiesigen Geschäft thätig, sucht ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei besserer Familie im Bahnhofstadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

\* Ein anständiges Kindermädchen, welches gut empfohlen wird, nähen und bügeln kann, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstr. 82, 2 Treppen hoch.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Ein junger, akad. geb. Beamter sucht gegen hohe Sicherheit auf kurze Zeit eine Anleihe von 200 Mark zu machen. Gest. Offerten unter Nr. 4278 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Weißnäherin-Gesuch.**

3.2. Für mein Weißwaaren- und Ausstattungs-geschäft suche eine perfekte, im Anfertigen und Zuschneiden von Herren-, Damen- und Bettwäsche erfahrene Weißnäherin. **Bretten. A. H. Rothschild.**

**Griechische Weine**

**Marke „Menzer“**

**hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an. Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.** In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Ritterstrasse 10/12.

**Rhenser Brunnen,**

**vortreffliches Tafelwasser ersten Ranges, diätetisches Getränk,**

jährlicher Versand 3—4000000 Gefässe.

**Aerztlich empfohlen.**

Von vortrefflicher Wirkung gegen schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit, Verschleimung etc.

**Preis per 1/4 Krug oder Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg.,**

bei Abnahme von 6 1/4 resp. 12 1/2 Krg. oder Flaschen à 2 Pfg. billiger.

Leere Originalgefässe werden zurückgenommen, 1/4 Krug oder Flasche 5 Pfg., 1/2 Krug oder Flasche 3 Pfg.

Vorräthig in frischer Fällung:

- In allen Apotheken,
- Lebensbedürfnissverein in allen Filialen,
- Viktor Merkle,**
- Carl Roth,**
- W. Spitz,**
- Gerhard Laspe,**
- Herm. Munding,**
- Aug. Stenzel,**
- Ludw. Dörflinger,**
- M. Hirsch,**
- W. Erb.**

**Antikrinin!!**  
absolut unschädliches, wirksamstes  
Haarentfernungsmittel empfiehlt  
**D. Waerther, Friseur,**  
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

**= Schwabentod, =**

als:  
Mortein,  
Zacherlin,  
Thurmelin,  
Insecticide-Bicat,  
Dalmatiner Insect-  
tenpulver,  
empfehlen 30.23.  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**

**Motten!**

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

**Motten-Vertilgungs-Essenz,**  
erfunden und fabricirt von

**J. Wickersheimer,**  
Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nie angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Campher die Wohnung verleidet.  
**Alleinverkauf:** grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

**H. Delpy, Parfumeriehandlung,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**= Wanzen! =**

12.11. Sicher wirkende Vertilgungsmittel empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Carbolsäure,**  
**Chlorkalk,**  
**Desinfectionspulver,**  
**Eisenvitriol**  
empfehlen die Hofdrogerie 16.3.  
**Carl Roth.**

**Julius Dehn,**

Droguen- und Farbenhandlung,  
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,  
55 Zähringerstrasse, Fernsprechanschluß 201,  
empfehlen bei gegenwärtigem Bedarf:

**Parquetbodenwische,**  
gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,  
5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.  
80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.  
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz  
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus,

**Stahlspäne**  
grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von  
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei  
10 Pfund à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkauflokals werden  
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.  
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon  
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

**= Fußboden-Glanzack, =**  
**= Grundirfarben, =**

30.23.  
Parquet-  
bodenwische,  
Stahlspäne,  
Wachs,  
Terpentinöl,  
Pugwerk  
empfehlen  
Hofdrogerie  
**Carl Roth.**



F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold & silb. Medaillen.

**PALMITIN-SEIFE**

Palmitin-Seife wird zur Lieblingsseife  
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den besten  
Käufen garantiert und  
geprüft. Preis per Stück 25 Pf.

**Julius Dehn, Karlsruhe,**  
Fabrik des ächten Linoleum-Fussbodenglanzackes,  
55 Zähringerstrasse — Fernsprech-Anschluss 201.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, Sie auf den von mir als Spezialität fabricirten Artikel:

**Aechten Linoleum-Fussbodenglanzack**

in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 aufmerksam zu machen.

Dieser Lack ist der beste Anstrich für Fussböden, der derzeit im Handel zu haben ist. — In einer Stunde hart trocknend, liefert er ein elegantes Aussehen, übertrifft an Haltbarkeit und Schönheit der Farben alle anderen Fussbodenlacke und da der Anstrich mit der grössten Leichtigkeit von den Bediensteten des Hauses selbst ausgeführt werden kann, sollte Niemand versäumen, mein Fabrikat einzuführen.

Die Deckkraft meines Linoleum-Fussbodenglanzackes ist eine ganz vorzügliche, weshalb ein einmaliger Anstrich genügt, um neue oder ältere Fussböden fertig herzustellen.

Der Preis ist in Folge Herstellung bei grossem Betriebe ein sehr vortheilhafter und offerire ich: 1 Pfund für 50 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 48 Pf., bei Abnahme von 25 Pfund à 46 Pf.

An der Kasse meines Verkauflokals werden Anstrichbüchlein mit Gebrauchsanweisung gratis verabfolgt, wie auch jede mündliche Auskunft hierüber bereitwilligst ertheilt, auch lasse ich auf Wunsch Proben der fertigen Lacke und Musterbüchlein gratis und franco zugehen.

**Postsendungen** mit Netto 4 Kilo M. 5.25 franco und Packung frei.  
Mein Fabrikat ist ferner zu haben bei:  
**Herm. Mösch, Colonialwaaren-Handlung, Lessingstrasse 5.**  
**Rudolf Fischer, Maler, Herrenstrasse 6.**

**Zur Reise-Saison**  
empfehle  
mein reichhaltiges Lager aller Sorten  
**Glacé-, dänischen und  
Stoffhandschuhen**  
in bekannt guten und preiswürdigen Qualitäten.  
**K. Appenzeller,**  
Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse.  
Eine Parthie Waschllederhandschuhe, naturgelb, zum  
Selbstwaschen, per Paar Mk. 1.50. 5.3.

**Neueste Modelle.**  
**Deutsche und englische  
Räder bester Qualität:**  
**Herkules-Fahrräder,**  
**Wanderer-Fahrräder,**  
**Triumph (Coventry),**  
**Pneumatics** von Mk. 275 an.  
Lager in Zubehörtheilen.  
**Hermann Oertel,**  
Ettlingerstrasse 89. 28.26.

**Billigste Preise.**

**H. Delpy,**  
Friseur und Perrückenmacher,  
Kaiserstrasse 136,  
im Friedrichsbad,  
empfiehlt für  
**Damen**  
**Shampooing**  
(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit  
**Trockenapparat**  
neuesten Systems.

**Louis Voit,**



**Hospofamentier,**  
Kaiserstraße 247,  
empfiehlt in guten Qualitäten billigt:  
**Schürzen,**  
**Corsetten,**  
**Kragen und Manschetten,**  
**Strumpfwaren und**  
**erforderliche Garne,**  
**Hosenträger,**  
**Badehosen,**  
große Auswahl in **Cravatten**  
und **Selbstbindern,**  
**sämmtliche Kurzwaren.**  
Strümpfe werden zum Anstricken und  
Anweben angenommen. 32.

**Hervorragende Neuheit!**



**Palladin-**  
**Corset,**

garantirt größte  
Dauerhaftigkeit und  
**beste Façons.**  
Einlagen besser als  
Fischbein und  
wesentlich billiger.  
Alleinverkauf für  
Karlsruhe:

**Frau Karoline Stein-Denninger,**  
Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

**Billigste Bezugsquelle**  
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.  
**Starke Stühle mit Patentsitz**  
per Dutzend 36 Mark.  
Grosses Lager in **Wiener Stühlen**  
von 48 Mark an per Dutzend.  
**Jul. Weinheimer,**  
81/83 Kaiserstrasse 81/83.

**Rud. Hugo Dietrich,**  
Karlsruhe i. B.,  Mannheim,  
Kaiserstrasse 179. N 3, 7/8, Kunststrasse. 54.

Empfehle  
**Sommer-Wasch-Cravatten**

in besonders schöner, extra preiswürdiger Waare:

<b>Regattes,</b>	}	1 St. M. —.50,
<b>Selbstbinder, doppelseitig,</b>		3 „ „ 1.35,
<b>Diplomates,</b>		6 „ „ 2.40.



**Geschäfts-Empfehlung.**  
**Rudolf Rupp,** Blechnermeister,  
Schillerstrasse 8,  
empfiehlt sich in Anfertigung aller ornamentalen und  
glatten Bauarbeiten in Kupfer, Messing, Zink und Blei,  
gestanzt, gezogen und gedruckt, nach eigener oder nach  
jeder eingesandten Zeichnung ohne Modellkosten. Be-  
rechnung zu den billigst gestellten Preisen. Durch lang-  
jährige Erfahrung in dieser Branche bin ich in den  
Stand gesetzt, allen an mich gestellten Anforderungen  
gerecht zu werden. Ueberschläge und Preislisten stehen  
jederzeit gerne zu Diensten. 105.



**Gummi-Wasserschläuche**  
zum Bewässern von Gärten etc.  
empfiehlt in erprobter, guter Waare zu billigen Preisen  
**August Fudickar Nachfolger,**  
(Inhaber: Ernst Fudickar).  
Vertretung und Lager der Vereinigten Harburg-Wiener  
Gummiwaren-Fabriken,  
Herrenstraße 18. 83.  
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Kneipp-Kuren.**

Ich mache hierdurch bekannt, daß von heute an  
**Herr Dr. Wirtz, praktischer Arzt**  
und Vertreter des **Kneipp'schen Wasserheilverfahrens** in meiner Anstalt **Sirsch-**  
**straße 12,** nächster Nähe der Kaiserstraße, Sprechstunden abhalten wird.  
Dieselben finden täglich von 1—3 Uhr Mittags und von 7—8 Uhr Abends statt.  
Sonntags keine Sprechstunde.  
Die Kneipp'schen Anwendungen werden unter Oberleitung des Herrn **Dr. Wirtz**  
von gut geschultem Personal, welches früher in Wörisshofen thätig war, in der Anstalt  
ausgeführt.  
Karlsruhe, den 5. Juli 1894. 86.  
Der Besitzer: **Sebastian Münich.**

**Möbelmagazin**  
 vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. G.,  
 Karlsruhe,  
 20 Schloßplatz 20,  
 empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer  
**Ausstauern,**  
 einzelner Zimmereinrichtungen  
 sowie  
**aller Kasten- u. Polstermöbel**  
 in jeder Holzart  
 bei stylgerechter Ausführung  
 unter Zusicherung prompter Bedienung bei  
 billigst gestellten Preisen.  
**Eigene Tapezierwerkstätte.**  
 Zeichnungen und Vorausschlüsse gratis.

≡ **Bade-Artikel** ≡  
 jeder Art.



Größtes Lager  
 Billigste Bezugsquelle  
 bei  
**Wilh. Göttle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

**Schützenhaus Karlsruhe,**  
 Wein-, Bier- und Café-  
**Restaurant,**  
 empfiehlt den tit. Vereinen und Gesellschaften  
 seine inmitten des Hardtwalds gelegenen  
 Lokalitäten als Zusammenkunftsort zwecks  
 Abhaltung von Festen, Abendunterhal-  
 tungen, Hochzeitsessen u. s. w. bei feiner  
 Küche, Verabreichung streng reeller Weine  
 und aufmerksamster Bedienung zur gefälligen  
 Benützung. Regelmäßig ebenfalls empfohlen  
 haltend, ladet höflichst ein und zeichnet  
 hochachtungsvoll  
**J. Forster.**

Billigste Besorgung  
 von  
**Annoncen aller Art**  
 durch  
**Haasenstein & Vogler,**  
 (Act.-Ges.)  
 Kaiser Wilhelm-Passagen 1.



**Alte Wollsachen**

aller Art werden angenommen von der Kunstwoll-  
 waaren-Fabrik **Karl Döring** in Mühlhausen i. Th.  
 bei Bestellung auf Stoffe für Herren, Damen u. Kinder,  
 Läufer, Teppiche, Portièren, Sopha- und Bettvorlagen,  
 Schlafdecken, Strickgarne u. Muster und alles Nähere  
 bei der Agentur

**Karl Rothweiler, Karlsruhe,**  
**Bähringerstraße 82,**  
 eine Treppe hoch.

**Stadtgarten,**  
 den 11. Juli, Abends 8 Uhr,  
**Mittwochs-Concert**  
 (National-Musik: Deutsch, Oesterreich und Ungarn, Spanisch),  
 gegeben von der Kapelle des  
**Badischen Leib-Grenadier-Regiments,**  
 Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 30 Pf.,  
 Nichtabonnenten . . . . . 50 "

**Programm.**

Deutsch	1. „Deutscher Reichsadler“, Marsch . . . . .	Friedemann.
	2. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ . . . . .	Weber.
	3. Zug der Frauen zum Münster a. d. Op. „Lohengrin“ . . . . .	Wagner.
	4. „Fantasie über deutsche Lieder“ . . . . .	Strauß.
Oesterreich und Ungarn	5. „Kaiser-Ouverture“ . . . . .	Westmayer.
	6. „Klänge aus Steyermarl“, Solo für Pflöck . . . . .	Hoch.
	7. Rhapsodie Hongroise Nr. 2 . . . . .	Liszt.
	8. Drei Ungarische Tänze . . . . .	Brahms.
Spanisch	9. „Dentro el Arena de Toros“, Marcha Aragonés . . . . .	Reh.
	10. Célèbre Rapsodie . . . . .	Chabrier.
	11. Fantaisie sur des motifs espagnols . . . . .	Gevaert.
	12. „Nonsencia Espanola“ — Valso Castellano . . . . .	—

**Liederhalle.**  
 Bei günstiger Witterung findet am **Mittwoch den 11. d. M.** ein  
**Familienausflug,**  
 verbunden mit Gesangs- und Musikvorträgen und Tanz, nach dem **Hellberg**  
 statt.  
 Wir laden die verehrlichen Vereinsmitglieder und insbesondere die Herren  
 Sänger zur zahlreichen Betheiligung freundlichst ein.  
 Gemeinsame Abfahrt 6 Uhr 31 Min. Abends. Rückfahrt 12 Uhr 15 Min.  
**Der Vorstand.** 8.3.

**Badischer Leib-Grenadier-Verein.**  
 Sonntag den 13. Juli findet in dem Schwimmschulwald, Eingang  
 bei der Militärschwimmhalle, ein  
**Wald-Fest**  
 mit Glückshafen, Kinderspielen und Tanz statt, wozu wir unsere Mit-  
 glieder und ehemaligen Regimentskameraden, sowie Freunde und Gönner unseres  
 Vereins einladen.  
 Für einfache Speisen und einen guten Stoff Bier wird bestens gesorgt.  
 Freiwillige Gaben zum Glückshafen wollen gefälligst bei den Kameraden  
 Schuhmachermeister F. Breusch, Amalienstraße 2, Goldarbeiter M. Peter,  
 Waldstraße 37, W. Billing, Brauerei Höpfer, und bei Stadtgarteneinnehmer  
 Friedrich bis längstens Mittwoch Abend abgegeben werden.  
**Der Vorstand.** 2.2.



**Hausfrauen, kauft keine Füllseifen** für euren Hausstand, sie sind die theuersten und schlechtesten Seifen. **Doering's Seife mit der Eule** ist die einzige Seife, welche die Hausfrau verwenden sollte. Die Vorzüge sind in die Augen springend. **Doering's Seife mit der Eule** verwascht sich nur äußerst wenig, während die billigen Seifen (Füllseifen) sich rasch verwaschen. **Doering's Seife mit der Eule** ist ganz Seife, braucht sich bis auf den letzten Rest auf, während die billige Seife fast zur Hälfte Füllstoffe und Wasser sind, daher sich verschäumen, zerbröckeln, einschrumpfen, aufweichen etc. Die Folge ist, man braucht gut 2 Stück billige Füllseife, ebe man 1 Stück echte Doering's Seife ausbraucht. Die Hausfrau, die **Doering's Seife mit der Eule** kauft, kauft nicht allein billig, sie kauft auch sehr gut, sie kauft für nur 40 Pfg. die beste Seife der Welt.

## Luftkurort Herrenalb

sind einzelne Zimmer sowie ganze Etagen, elegant möblirt, mit oder ohne Küche, auch mit ganzer Pension, zu vermieten. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Anfragen an **Karl Pfeifer, Besitzer, Herrenalb.**  
Täglich zweimalige Postverbindung.

### Bühlerthal bei Bühl.

**Luftkurhotel Buchkopf,**  
596 m ü. d. M., 1 1/2 Stunden von Bühl, zwischen Gertelbach und Burg Windeck. Neuerbautes Hotel. Von Touristen und Kurgästen empfohlen. Pension 4-5 Mark.

#### Fremde

übernachten vom 7. bis 8. Juli.  
**Alte Post.** Birk, Kfm. v. Schwenningen. Stöckle, Kfm. v. Frankfurt. Hunzelmann, Bäckermeister v. Säckingen. Gales, Kellner v. Plauen. Dr. Binswanger, pr. Arzt v. Kumbach. Repler, Kfm. v. Mannheim. Vornardi, Bauunternehmer v. Ruppurr.  
**Bratwurfiglöckle.** Doser, Professor v. Pantau. Kollig, Kfm. v. Zell. Lüncher, Elektrotechn. Sabensky, u. Hentz, Kf. v. Berlin. Mengel m. Frau v. Steinbach. Köhn, Kfm. v. Düsseldorf. Mensching, Lehrer v. Ferbach.  
**Darmstädter Hof.** Römer, Beamter v. Frankfurt. Thamm, Beamter v. Berlin. Reuble, Beamter v. Magdeburg. Münster u. Hedenstaller, Beamte v. München. Rau, Beamter v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Nürnberg. Abdelmann, Arch. v. Wertheim.  
**Drei Könige.** Jackson m. Frau v. Chicago. Beck, Kfm. v. Offenbach. Zwelbinger, Kellner, u. Mofner, Kfm. v. Baden.  
**Erbrinzen.** v. Bernharti, Oberstleut. m. Frau v. Berlin. Schütz, Priv. v. Oldenburg. Feierabend, Oberstleut. v. Gobleng. Gloja v. Monzone m. Frau v. Mailand. Frau Udinsky a. Rusland.  
**Europäischer Hof.** Klein a. Russland. Werthan, Kfm. v. Frankfurt.  
**Geist.** Krül, Oberling von Mainau. Neumann, Kfm. v. Eßfeshwerda. Jäger u. Enßlin, Studenten v. Stuttgart. Waltheim, Kfm. v. Hannover. Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Liebusch, Kfm. v. Leipzig. Gräffer, Kfm. v. Walthers. Kämmerling, Kfm. v. Darmstadt. Hinf, Kfm. v. Hannover.  
**Goldener Adler.** Leiner, Kfm. v. Freiburg. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt. Margonier, Kaufm. v. Berlin. Weiler, J. Müller, G. Müller u. Schindler, Kf. v. Stuttgart. Heß, Kfm. v. Hahmersheim. Huber, Kfm. v. Furtwangen.  
**Goldener Karpfen.** Lederle, Arch. v. Reichenberg. Schäfer, Bahnbauunter. v. Badenweiler. Blank, Priv. v. New-York. Funt, Hot. v. Erlendab. Vetter, Kfm. v. Freiburg. Gschmann, Kfm. v. Birnsjöns.  
**Goldene Traube.** Kent m. Frau von Gfenz. Springer, Herrle u. Vogt, Soldaten vom Kgl. bayr. 8. Inf.-Reg., u. Grlinger, Schneidemstr. v. Weß. Maier, Soldat v. Ulm. Klein, Soldat v. Mittelberbach. Rießer, Kfm. v. Wallkürn. Zurath u. Körner, Oberbüchsemm. v. Erfurt.  
**Hotel Germania.** Plesenhoff, Baumeist. m. Frau v. Vitwalthe. Dr. Volk, Chemik., u. Mohr, Kaufm. v. Berlin. Michel, Hauptm. m. Frau u. Gende, Kfm. v. Stuttgart. Storz, Priv. m. Fam. v. Frankfurt. Frau Bernheimer m. Tochter v. Philadelphia. Sabel, Geom. v. Gobleng. Herrmann, Priv. v. Paris. Ertling, Priv. v. Portland. Frau Keller, Priv. v. Ludwig. Kf., Priv. v. Baden. Helbig, Kfm. v. Dresden. Margard, Kfm. v. Köln.  
**Hotel Gröffe.** Wolf, Kfm. m. Frau v. Hogenau. Eysolgen, Kfm. v. Düren. Lieble, Kfm. v. Düsseldorf. Ginsten, Kfm. v. Gochingen. Drach, Kfm. v. Berlin. Nettesheim, Kfm. v. Gelnern. Heilbrunn, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Liebmann v. Hamburg. Kerges, Kfm. von Dresden. Kleiser u. Käseberg, Priv. m. Frauen v. Chicago.  
**Hotel Luz.** Leuze, Kfm. v. München. Haugenstein, Inspector v. Hildesheim. Levin, Kfm. v. Berlin. Geib, Kfm. a. Schwaben. Busch, Kfm. v. Köln. Deuberger, Kfm. v. Neullingen. Keller, Priv. v. Ueberlingen. Bady, Kfm. v. Leipzig. Lehmann, Fabrik. m. Frau v. Bittau. Stücker u. Gündling, Kf. v. Stuttgart. Batterich, Professor v. Baden-Baden. Dr. Kues v. Worms.

**Hotel Monopol.** Dr. Biegler v. Freiburg. Huber, Prof. v. Furtwangen. Peustend, Landwirth m. Frau v. Kreiße.  
**Hotel National.** Bröhner, Kfm. v. Altdorf. Bismann, Hauptm. a. D. u. Schmidt, Ing. m. Frauen u. Mllengos, Kfm. v. Stuttgart. Hertens, Kfm. v. Zürich. Simon, Kfm. v. Ingelheim. Orulen, Kfm. v. Aghern. Stradart, Kfm. v. Lurin. Schorsch, Kfm. v. Offenbach. Schmalz, Kfm. v. Rastatt. v. Leinigen, Assessor v. Berlin. Fiedels, Kfm. v. Landau. Frankhofer, Kfm. v. Straßburg. C. u. B. Glaser, Werv. u. Nefforen v. Donaueschingen.  
**Hotel Stoffleth.** Ringelmann, Kfm. v. Schwetfurt. Alons, Ingen. v. Stockholm. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Familie Zimmermann, Priv. v. Frankfurt. Keller, Beamter v. Lehr.  
**Hotel Tannhäuser.** Bensemann, Stud. phil., Baronin v. Blücher, u. Kf. v. Blücher v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Eperer. Ebbecke, Stud. v. Heidelberg. Scharnagel, Apoth. v. Lehr. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Seibold, Dir. v. Alsen. Hagetam, Kfm. v. Tübingen. Gödel, Prof. v. Straßburg.  
**Hotel Viktoria.** Groß, Fabrik. v. Schw. Hall. Hogenfort, Fabr. v. Leipzig. Ribner, Kfm. v. Genf. Ruder, Kfm. v. Eberfeld. Osterhaas, Kfm. v. Hamburg. Baumgartner, Kf. a. v. Bremen. Brosse, Kfm. v. Chicago. Reab, Priv. v. Hastings. Sternberg, Dr. phil. v. Frankfurt. Neuter, Ing. v. Chemnitz. Lachmann, Insp. v. Berlin.  
**König von Preußen.** Busch, Kfm. v. München. Stübel, Kfm. v. Frankfurt. Witsch, Müller v. Minshardt. Boute, Reis. v. Altleinigen.  
**König von Württemberg.** Kaulbach, Stud. v. München. Stuhlen, Kfm. v. Grefeld. Karch, Kfm. v. Babern. Ehrhardt, Kfm. v. Lörrach. Moos, Kaufm. v. Gtlingen.  
**Noje.** Ott, Präfect v. Lustadt. Hausler, Priv. v. Lindehelm. Ram u. Orman, Kf. v. Bishweiler. Wüß, Kfm. v. Loisch. Eizler, Kfm. v. Zürich. Scholl, Kfm. v. Eperer.  
**Nothes Haus.** Gane Erler Herr von Pultitz. Rittergutbes. v. Brignitz. Windt, Oberstleut. v. Berlin. Koch, Maler v. München. Kf. Reiß, Lehrerin v. Mannheim. Schlepshale v. Etendal.  
**Fremde**  
übernachten vom 8. bis 9. Juli.  
**Alte Post.** Bauer, Beamter von Niederbronn. Kern, Landwirth v. Mühlthal. Schäufele, Geschäftsführer v. Heubrunn. Hunzelmann, Bäcker v. Säckingen. Krug, Fabr. Kf. Döbelsdner, Kadernin, u. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Barnardi, Bauunternehmer von Ruppurr. Waplot, Kellner v. Plauen. Stöckle, Kfm. v. Frankfurt. Schindler, Kfm. v. Berlin. Birk, Kfm. v. Gönningen. Schmidt, Kfm. v. Düsseldorf.  
**Bratwurfiglöckle.** Köhn, Kfm. v. Düsseldorf. Sabund u. Faunz, Kf. u. Lüncher, Techn. v. Berlin. Kollig, Kfm. v. Zell. Pirou, Kfm. v. Paris. Stengel, Chemiker m. Frau v. Steinbach. Kullmann, Dändler m. Frau v. Weisenheim. Mann, Priv. v. Stuttgart. Rothfuß, Fabr. v. Göttingen. Schuster, Kellner, u. Kloster, Kommissonär v. München. Gramlich, Landwirth v. Heiligkreuzsteinach.  
**Darmstädter Hof.** Römer, Beamter v. Frankfurt. Thamm, Beam. v. Berlin. Reuble, Beam. v. Magdeburg. Hedenstaller u. Münster, Beam. v. München. Rau, Beam. v. Stuttgart. Pfeiffer, Kaufm. v. St. Johann.  
**Drei Könige.** Jackson, Rent. m. Frau v. Chicago. Beck, Kfm. v. Offenbach. Görmann, Kfm. v. München. Kunze, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hoppe, Friseur v. Heilbronn.  
**Drei Kronen.** Baumann, Priv. v. Bilingen.

**Geist.** Hefel, Ing. v. Gtlingen. Jonas, C. u. B. Coper, Kf. v. Berlin. Burger, Kfm. v. Loich. Unt, Kfm. v. Mannheim. Merz, Kfm. v. Goch. Vogel, Kfm. v. München. Gammus, Kfm. v. Oberhornburg. Quarch, Kfm. v. Leipzig. Bar, Kfm. v. Freiburg. Neumann, Kfm. v. Bishofswiler. Halbert, Kfm. von Gera. Lieber, Kfm. v. Bonnorf. Ghardt, Kaufm. v. Rempfen.  
**Goldener Adler.** Menning, Registr. v. Tauberbischhofheim. Ehrlich u. Kahn, Kauf. v. Frankfurt. Margonier, Kfm. v. Berlin. Jürgen, Kfm. m. Frau v. Kobenz. Schmidt, Kfm. v. Konstanz. Hartmann, Kfm. v. Weinheim. Gert, Kfm. v. Mannheim.  
**Goldenes Ross.** Dreyfuß, Kaufm. v. München. Frau Grimm, Priv. v. Paris.  
**Goldene Traube.** Martin, Gefreiter v. Kobenzollern. Roe, Genstarm v. Lörrach. Riecher, Eisenreher v. Gtlingen. Wagner, Schloffer v. Pfaffenlof. Frau Hef, u. Kugel Kfm. v. Stuttgart. Schaller, Kfm. v. Bishweiler. Blaber, Kfm. v. Vaden. Entlerich, Kfm. v. Mettag.  
**Hotel Germania.** Wall, Rentner m. Frau von Chicago. Seubach, Staatsanwalt a. D., u. Guggenheim, Commerzienrath v. München. Leopold, Saltmetz. m. Fam. v. Hall. Krosp u. Fischer, Generalagenten v. Bern. Trugbin, Ing. v. Zürich. Wandersleben, Hütten- u. Gutsbes. v. Strombergerhütte. Hering, Priv. m. Frau v. New-York. Kern, Priv. m. Frau v. Landau. Henle, Kfm. v. Stuttgart. Gohn u. Herrmann, Kf. v. Berlin. Thormann, Kfm. v. Bismar. Sellung, Kfm. v. Portland.  
**Hotel Gröffe.** Richter, Kfm. v. Berlin. Höfen, Kfm. v. Rheyt. Oberwin, Kfm. v. Wöndt. Epal, Kfm. v. Hannover. Wajsch, Kfm. v. Eberfeld. Kuch, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Liebmann v. Hamburg. Auer, Hoteller v. Wiesbaden. Marquet, Delonem v. Fügelsheim. Pflüger, Weinhändler v. Freiburg. Volk m. Frau v. Hagenau. Dewald, Rittergutbes. v. Reppow.  
**Hotel Leicht.** Hohmann, Fabr. v. Kaiserlautern. Astraul, Professor v. Upsala. Bärenseind, Maler von Rotterdam. Reuß, Kfm. v. Straßburg. Schwarz u. Gebr. Josef, Kf. v. Berlin. Löhle, Kfm. v. München.  
**Hotel Luz.** Stüden u. Gründling, Kf. v. Stuttgart. Leebich, Kfm. v. Heilbronn. Lemp, Kfm. m. Frau v. Remscheid. Hoffmann, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Patterich, Prof. v. Vaden. Dr. Ines v. Worms. Frau Landes m. Tochter v. Chicago. Albrecht m. Fam. v. Aühloder. Bemart v. Paris.  
**Hotel Monopol.** Jordan, Kfm. v. Leipzig. Ross, Kfm. m. Frau v. Nancy. Schilling, Kfm. v. Lutwigebaen. Acker, Postoffizial v. Nürnberg. Gelson, Priv. m. Frau v. Paris.  
**Hotel National.** Grefner, Kaufm. m. Frau v. Fünchen. Hesse, Kfm. v. Kassel. Grefner, Kaufm. v. Altdorf. Genden, Kaufm. v. Aghern. Lang, Kaufm. v. Langenbrücken. Sattin, Kfm. v. Paris. Mithelheimer, Kfm. v. Frankfurt. Linze, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Burscheid. Schmidt, Insp. v. Stuttgart. Regenfo u. Hofyal, Hauptleut. v. Madrit.  
**Hotel Stoffleth.** Ringelmann, Kfm. v. Schwetfurt. Glarenbach, Kfm. v. Rhonfeld. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Ulrich, Fabr. v. Maffammer.  
**Hotel Viktoria.** Gerlach, Reg.-Rath m. Tochter v. Hannover. Peterfen, Ing. v. Wülfel. Garweg, Fabr. m. Frau v. Wählburg. Oberjimmer, Fabr. v. München. Dr. König, Dir. v. St. Gallen. Kf. Bernhart u. Kf. Hinkelens, Priv. v. Braunschweig. Colloge, Kaufm. v. Köln. Gollin, Kfm. v. Eberfeld. Döpper, Kaufm. v. Stuttgart. Didermann, Kfm. v. Bielefeld. Linze, Kfm. v. Leipzig.  
**König von Preußen.** Müller, Händler v. Wattenhart. Schmidt, Händler v. Fülfel. Demand, Gttrug v. Mühlhausen.  
**König von Württemberg.** Kaulbach, Stud. v. München. Stuhlen, Kfm. v. Grefeld. Moser, Kfm. v. Welfach. Lagerer, Brauereibesitzer v. Schapbach. Kohl, Landw. v. Göttingen. Wehrle, Maler v. Gannstalt.  
**Raffauer Hof.** Lehmann, Kaufm. v. Böttingen. Ernst, Kfm. v. Lehr.  
**Prinz Max.** Schmidt, Dr. med. m. Frau u. Kind v. San Francisco. Biegler, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Hulta. Mayer, Kfm. v. Göttingen. Weil, Kfm. v. Leinigen. Knepper, Kaufm. v. Euffenheim. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Altm, Kfm. v. Frankfurt. Dingel, Reallehrer v. Bühl.  
**Nothes Haus.** Rodriguez aus Nicaragua. Kf. Reiß, Lehrerin v. Mannheim. Schlepshader v. Etendal. Breunig v. Rastatt. Weiberleber, Lehramtskand. v. Hebdelsheim. Dr. Schaefer m. Sohn v. Hensburg. Koch v. München. Wendt, Oberstleut. v. Berlin.  
**Schwarzer Adler.** Frau Weich v. Fürtz. Schild, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Grimm, Kfm. v. Mannheim. Martin, Kfm. v. Heidelberg. Kerlinger, Kfm. v. St. Johann.  
**Silberner Anker.** Lehmann, Landelom. v. Mannheim. Gragel, Oberkellner v. Haisenhäusen. Schäfer, Wirth v. Stuttgart.